

Dvorák-Sinfonie erklingt im Probenzelt auf der Wiese

Musikwoche 50 Teilnehmer üben in Geislingen. Am Freitag und Samstag gibt es zwei Konzerte im Haller Sonnenhof

Braunsbach/Hall. Seit mehr als 30 Jahren verwandelt sich die Geislinger Mühle in der letzten Woche der Sommerferien in ein klingendes Haus. Die Musikwoche ist Anlaufstelle für Laienmusiker und Musikstudenten aus ganz Deutschland. Dort werden gemeinsam Orchesterstücke erarbeitet, die zum Abschluss als Konzert in der Arche des Haller Sonnenhofs aufgeführt werden.

In diesem Jahr hat die Corona-Pandemie aber zunächst ein dickes Fragezeichen hinter eine mögliche 35. Auflage der Musikwoche gesetzt. Organisatorin Agnes Keller war anfangs noch gelassen, immerhin waren die

Räume schon über ein Jahr im Voraus reserviert. „Man konnte also abwarten, wie sich die Situation entwickeln würde“, sagt sie. Aber mit der Zeit begann sie doch, über alternative Proben szenarien nachzudenken. Dabei sei klargeworden: „Wir müssen mit Abstand spielen, das heißt: Wir brauchen frische Luft und viel Platz!“

Sie kam auf die Idee, auf der großen Wiese neben der Mühle ein Zelt aufstellen zu lassen. Dies kann gut durchlüftet werden und schützt vor Regen. „So haben wir jetzt 260 Quadratmeter für 50 Musiker“, erklärt Agnes Keller. In den Vorjahren waren mehr als 70

Musiker zu versorgen. Zwei Teilnehmer bilden auch heuer das Küchenteam.

Ausgeklügeltes Hygienekonzept

Damit alles korrekt abläuft und das Infektionsrisiko so weit wie möglich minimiert wird, hat Agnes Keller mehrere Hygienekonzepte erarbeitet und genehmigen lassen. In der wochenlangen Abstimmung mit verschiedenen Stellen seien zuweilen dicke Bretter zu bohren gewesen, lässt sie durchblicken. Aber sie habe auch viel Entgegenkommen erfahren.

Jedenfalls ist die 42-Jährige froh, dass dieser Tage das Wetter so gut mitmacht: „Wir können

fast immer draußen sein.“ Im Haus tragen die Teilnehmer Mund-Nasen-Schutz – „das ist vollkommen akzeptiert“. Außerdem werden zum Beispiel die Sanitärräume nur einzeln genutzt und Kontaktflächen, wie etwa Türklinken, regelmäßig desinfiziert. Die Teilnehmer der Musikwoche geben aufeinander Acht und halten sich an die Regeln.

Zum Abschluss tritt das Orchester unter der Leitung von Olivier Pols in der Arche des Sonnenhofs auf. Wegen der Hygienebestimmungen sind die Plätze reduziert, „auf 80 bis 90 Zuhörer“, erklärt Agnes Keller. Dafür gibt es zwei Konzerte: am Freitag, 11.

September, um 20 Uhr sowie am Samstag, 12. September, um 19 Uhr. Auf dem Programm stehen zwei Sinfonien von Anton Dvorák: Nr. 8 G-Dur („Die Engländer“) und Nr. 9 e-Moll („Aus der neuen Welt“). *Bettina Lob*

Info Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Dennoch wird um Anmeldung gebeten: per E-Mail an info@musikwoche-geislingen.de oder telefonisch unter 01 62 / 4 27 52 30. Die Kontaktdaten der Besucher werden registriert. Ein Mund-Nasen-Schutz ist nur bis zum Einnehmen der Sitzplätze nötig. Die Stühle sind so gestellt, dass zu anderen Besuchern Abstand gehalten wird. www.musikwoche-geislingen.de